VERTRAG zur Veröffentlichung einer Publikation/ Softwarelösung

Die reimus.NET GmbH, Carolinenring 49, 14772 Brandenburg/ Havel, im Folgenden „Verlag“ genannt, wird hiermit durch den Autor:

1. Angaben zum Autor

Name, Vorname :

geboren am : in:

derzeit wohnhaft in Straße/Nr. :

Land/PLZ/Ort :

Telefon : E-Mail :

VG Wort Karteinummer (sofern vorhanden):

2. Angaben zur Publikation

beauftragt dessen

- o Fachbeitrag
- o Buch / eBook
- o Excel-Vorlage/Tool
- o Sonstiges: _____

mit dem Thema/Titel:

in den Publikationen des Verlages (u.a. Controlling-Portal.de, Rechnungswesen-Portal.de, Lohn1x1.de, Vermieter1x1.de, Controller-Stellen.de, Buchhalter-Stellen.de) zu veröffentlichen.

Der Autor erkennt hiermit die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages über die Veröffentlichung von Publikationen und die beiliegende Datenschutzerklärung mit dem Vertragsschluss an.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingung über die Veröffentlichung von Publikationen (Stand 07.06.2016)

§ 1 Leistungsgegenstand

Die reimus.NET GmbH, Carolinenring 49, 14772 Brandenburg, im Folgenden „Verlag“ genannt, veröffentlicht Publikationen von VertragspartnerInnen - im Folgenden „Autor“ genannt - mit Themenbezug auf einem oder mehreren Online-Fachportalen oder in den Print-Publikationen des Verlages.

§ 2 Voraussetzungen

(1) Durch den Verlag werden von Autoren News- und Fachartikel, Dissertationen, Diplom-, Magister- und Seminararbeiten sowie Excel- Tools oder andere Softwarelösungen veröffentlicht, die zum Themengebiet der Online-Fachportale oder Print-Publikationen passen. Im Weiteren werden diese als Publikation benannt.
(2) Die Publikation darf keine reine Werbesprache beinhalten, sollte inhaltlich abgeschlossen sein und informativ sein und dem Leser einen Mehrwert bieten - Reine Werbebotschaften werden nicht veröffentlicht.
(3) Der Autor erklärt sein Einverständnis zur Speicherung seiner Daten bei der Agentur und deren internen Verarbeitung für die Dauer des Vertragsverhältnisses. Es erfolgt keine Weitergabe dieser Daten an Dritte.

§ 3 Aufnahme

(1) Die Publikation des Autors wird dem Verlag zur Veröffentlichung in dessen Namen durch den Autor übergeben.
(2) Der Autor versichert, dass er allein berechtigt ist, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seiner Publikation zu verfügen, und dass er bisher keine den Rechtseinräumungen dieser Bedingungen entgegenstehende Verfügung getroffen hat. Das gilt auch für die vom Autor gelieferten Text- oder Bildvorlagen, deren Nutzungsrechte bei ihm liegen. Bietet er dem Verlag Text- oder Bildvorlagen an, für die dies nicht zutrifft oder nicht sicher ist, so hat er den Verlag darüber und über alle ihm bekannten oder erkennbaren rechtlich relevanten Fakten zu informieren.
(3) Der Autor ist verpflichtet, den Verlag schriftlich auf in der Publikation enthaltene Darstellungen von Personen oder Ereignissen hinzuweisen, mit denen das Risiko einer Persönlichkeitsrechtsverletzung verbunden ist. Nur wenn der Autor dieser Vertragspflicht in vollem Umfang nach bestem Wissen und Gewissen genügt hat, trägt der Verlag alle Kosten einer eventuell erforderlichen Rechtsverteidigung. Wird der Autor wegen solcher Verletzungen in Anspruch genommen, sichert ihm der Verlag seine Unterstützung zu, wie auch der Autor bei der Abwehr solcher Ansprüche gegen den Verlag mitwirkt.
(4) Der Autor räumt dem Verlag, räumlich und inhaltlich unbeschränkt sowie für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechtsschutzes, das Recht zur Veröffentlichung auf den Online-Fachportalen und in den Print-Publikationen des Verlages ein.
(5) Der Vertragspartner schließt mit der Agentur keinen Exklusivvertrag. Der Verlag wird jedoch Publikationen zur Veröffentlichung ablehnen, die bereits mehrfach im Internet veröffentlicht wurden.
(6) Der Autor erhält die Möglichkeit ein Autoren-Kurzprofil (max. 500 Zeichen) mit Passbild und Homepage-Verlinkung unter seiner Publikation zu veröffentlichen.
(7) Der Verlag behält sich vor, Publikationen abzulehnen oder zu löschen ohne Angabe von Gründen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, auch nicht nach einer Veröffentlichung.

(8) Der Verlag kann die ihm nach diesem Vertrag eingeräumten Rechte ganz oder teilweise auf einen Dritten übertragen, ohne dass es hierzu der Zustimmung des Autors bedarf (z.B. im Falle des Unternehmensverkaufs oder Rechtsformwechsels)

§ 4 Autorenentgelt

(1) Der Autor erhält durch den Verlag im Rahmen der Veröffentlichung der Publikation keine Vergütung. Es bestehen keine Ansprüche des Autors gegenüber der Agentur, aufgrund der Veröffentlichung.
(2) Der Autor erhält auf Wunsch einen kostenfreien Marktplatzeintrag als Experte für die Lieferung von Fachbeiträgen. Die Bedingungen hierzu sind im Autorenprogramm geregelt.

§ 5 Haftung

(1) Der Autor übernimmt die Haftung und Gewährleistung für alle bei der Einlieferung gemachten Angaben und Voraussetzungen für den Vertragsabschluss. Zur Überprüfung dieser Angaben ist der Verlag nicht verpflichtet. Die gemachten Angaben haben die rechtliche Bedeutung von zugesicherten Eigenschaften.
(2) Der Autor stellt den Verlag von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die darauf gestützt werden, dass eine oder mehrere der in § 3 bezeichneten Zusicherungen nicht vorliegt oder schlecht erfüllt wird. Die Haftungsfreistellung umschließt die Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung.
(3) Der Verlag übernimmt keine Haftung bei Verlust, Feuer, Beschädigung durch Bearbeitung und Kopieren, Wasserschäden, Einbruchdiebstahl und Beraubung.

§ 6 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(1) Der Verlag behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen zu ändern. Dies gilt insbesondere dann, wenn eine Änderung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften erforderlich wird oder eine Erweiterung des Nutzungsangebots eine solche Änderung erforderlich macht.
(2) Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Autor per E-Mail bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Autor nicht schriftlich bzw. per E-Mail Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird der Verlag dem Autor bei der Bekanntgabe besonders hinweisen.

§ 7 Schlussbestimmungen

(1) Als ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis oder über die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt der Sitz des Verlages. Für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis gilt ausschließlich deutsches Recht.
(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksamen Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Ziel der Vertragsparteien am nächsten kommen.

Datenschutzerklärung

Im Rahmen der vorliegenden Datenschutzerklärung stellen wir Ihnen die nach Art. 12, 13 DatenschutzGrundverordnung (DSGVO) vorgeschriebenen Pflichtinformationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Verfügung.

1. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Wenn wir im Zusammenhang mit einem Vertrag personenbezogene Daten verarbeiten, geschieht dies ausschließlich zum Zwecke der Vertragsanbahnung und Vertragserfüllung. Es werden ausschließlich personenbezogene Daten verarbeitet, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind. Hierbei handelt es sich vor allem um die Kontaktdaten der Kunden bzw.

ihrer Ansprechpartner (z. B. Namen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern). Die Daten werden innerhalb unseres Unternehmens nur an die intern zuständigen Personen weitergegeben. Ferner erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben ggf. eine Weitergabe an externe Buchhalter oder Steuerberater.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

2. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nach Vertragsbeendigung und dem Ablauf ggf. bestehender gesetzlicher Löschfristen gelöscht, sofern kein gesetzlicher Grund (z. B. nach Art. 6 Abs. 1 lit. c oder e DSGVO) oder ein berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur längeren Aufbewahrung der personenbezogenen Daten verpflichten oder berechtigen.

3. Verantwortliche im Sinne der DSGVO

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die reimus.NET GmbH, Carolinenring 49, 14772 Brandenburg an der Havel. Die Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die über die Mittel und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet.

Sie ist Ansprechpartnerin für datenschutzrechtliche Fragen der Betroffenen.

4. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene haben das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben außerdem das Recht, die Berichtigung oder Löschung ihrer Daten zu verlangen.

Ferner können sie unter bestimmten Umständen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten fordern; in diesem Falle dürfen die Daten ohne die Einwilligung des Betroffenen – abgesehen von der Speicherung – nur unter besonderen Voraussetzungen verarbeitet werden (z. B. aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der EU). Des Weiteren steht jedem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

5. WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE DATENERHEBUNG IN BESONDEREN FÄLLEN SOWIE GEGEN DIREKTWERBUNG IM SINNE VON ART. 21 DSGVO

WENN DIE DATENVERARBEITUNG AUF GRUNDLAGE VON ART. 6 ABS. 1 LIT. E ODER F DSGVO ERFOLGT, HABEN DIE BETROFFENEN JEDERZEIT DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, GEGEN DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN WIDERSPRUCH EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR EIN AUF DIESE BESTIMMUNGEN GESTÜTZTES PROFILING. WENN EIN BETROFFENER WIDERSPRUCH EINLEGT, WERDEN WIR DIE BETROFFENEN PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT MEHR VERARBEITEN, ES SEI DENN, WIR KÖNNEN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN, DIE DIE INTERESSEN, RECHTE UND FREIHEITEN DES BETROFFENEN ÜBERWIEGEN ODER DIE VERARBEITUNG DIENT DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN (WIDER-SPRUCH NACH ART. 21 ABS. 1 DSGVO).

WERDEN PERSONENBEZOGENE DATEN VERARBEITET, UM DIREKTWERBUNG ZU BETREIBEN, SO HABEN DIE BETROFFENEN DAS RECHT, JEDERZEIT WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG SIE BETREFFENDER PERSONENBEZOGENER DATEN ZUM ZWECKE DERARTIGER WERBUNG EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR DAS PROFILING, SOWEIT ES MIT SOLCHER DIREKTWERBUNG IN VERBINDUNG STEHT. WENN DIE BETROFFENEN WIDERSPRECHEN, WERDEN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN ANSCHLIESSEND NICHT MEHR ZUM ZWECKE DER DIREKTWERBUNG VERWENDET (WIDERSPRUCH NACH ART. 21 ABS. 2 DSGVO).